

Ismaik verkauft Anteile: Ist die Zukunft von 1860 München in Gefahr?

Hasan Ismaik bietet seine Anteile an 1860 München zum Verkauf an, da er neue Impulse für den Klub fordert. Es sind 200-300 Millionen Euro gefordert.

München, Deutschland - Hasan Ismaik, der langjährige Investor und Anteilseigner von 1860 München, hat in einer überraschenden Ankündigung seine Anteile zum Verkauf angeboten. Dies gab er während der ARD-Sendung „Blickpunkt Sport“ bekannt. Ismaik drückt damit sein Gefühl aus, dass der Verein einen neuen Umgang und frischen Wind benötigt, um sich erfolgreich weiterzuentwickeln. Er betonte, dass seine Präsenz den Klub nicht voranbringe und fordert einen Preis von 200 bis 300 Millionen Euro für seine Anteile.

Der Investor ist seit 14 Jahren im Klub engagiert und hat eine entscheidende Rolle in der Rettung des Vereins im Jahr 2011 vor der Insolvenz gespielt. Seitdem investierte er erheblich, sieht sich jedoch in einem anhaltenden Machtkampf mit dem Präsidium des Vereins. Ismaik räumt ein, dass er beim Einstieg in den Verein nicht ausreichend über dessen Kultur, Geschichte und die 50+1-Regel informiert war.

Der Wunsch nach einem Neuanfang

In seiner Erklärung äußerte Ismaik auch seinen Wunsch, wieder Fan des Klubs zu sein und träumt von der Möglichkeit, dass 1860 München eines Tages in der Bundesliga spielt und ein Derby gegen den deutschen Rekordmeister Bayern München ausgetragen wird. Seine Frustration über den mangelnden

Respekt und die Wertschätzung, die er vom Verein erfahren hat, ist deutlich spürbar.

Ein zentraler Aspekt in diesem Kontext ist die 50+1-Regel im deutschen Profifußball, die laut einer Analyse der **BISP** auf die Wahrung der Integrität des Wettbewerbs abzielt. Die Regel soll verhindern, dass Investoren übermäßig Einfluss auf Vereine haben, und dabei helfen, die Verbindung zwischen Profi- und Breitensport aufrechtzuerhalten. Trotz allgemeiner Unterstützung für die Regel gibt es jedoch Hinweise auf mögliche Umgehungen, die die Ziele der Regel gefährden könnten.

Künftige Herausforderungen

Der Rücktritt von Ismaik könnte den Weg für einen Neuanfang im Verein ebnen, aber die kommenden Wochen werden zeigen, wie sich die Situation entwickeln wird. Der Klub steht vor der Herausforderung, sowohl die finanzielle Stabilität als auch die sportliche Integrität aufrechtzuerhalten, während er gleichzeitig sicherstellt, dass die Interessen der Fans gewahrt bleiben.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	München, Deutschland
Quellen	• www.krone.at • www.bisp-surf.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at